

Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích
Filozofická fakulta
Ústav česko-německých areálových studií a germanistiky



POSUDEK OPONENTA BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

Studijní obor:	Německý jazyk a literatura
Akademický rok:	2022/2023
Název práce:	Nordische Mythologie und ihr Einfluss auf moderne Autoren
Autor/ka práce:	Jan Zámečník
Vedoucí práce:	doc. Dr. habil. Jürgen Eder
Oponent/ka práce:	Dr. habil. Christine Pretzl

1. HODNOCENÍ OBSAHOVÉ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
Stanovení cíle/hypotéz/výzkumných otázek a míra jejich naplnění	x				
Použité metody, jejich adekvátnost a relevance ve vztahu k tématu		x			
Faktická, věcná a obsahová správnost	x				
Relevantnost tématu v rámci oboru (s ohledem na současný stav výzkumu)	x				
Interpretace výsledků	x				
Formulace závěrů práce	x				
Odborný přínos práce a její praktické využití					x
Schopnost argumentace a kritického myšlení autora/ky	x				
2. HODNOCENÍ FORMÁLNÍ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
Shromáždění relevantních informací (literatury a ostatních zdrojů)	x				
Provázanost a sled textu, návaznost kapitol	x				
Grafická úprava textu	x				
Jazyková a stylistická úroveň práce		x			
Práce s odborným jazykem	x				
Práce s daty, informacemi a odbornou literaturou (správnost a četnost odkazování)	x				
Vhodnost příloh (pokud je práce obsahuje)	x				

3. ZÁVĚREČNÉ SLOVNÍ HODNOCENÍ OPONENTA BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

Die vorgelegte Bachelorarbeit beschäftigt sich auf sehr ambitionierte Art und Weise mit Motiven aus der nordischen Mythologie und deren vielfältigen Einflüssen auf die moderne Fantasy-Literatur.

Es ist bemerkenswert, dass großangelegte Romane, die dezidiert Stoffe der nordischen Mythologie verarbeiten, erst ab der Mitte des 20. Jahrhundert verfasst wurden. Die darin enthaltenen Bezüge zu der Mythologie des nordischen Kosmos wurden bislang nicht gebührend gewürdigt. In diesem Kontext ist die vorgelegte Arbeit sehr verdienstvoll.

In dem Kapitel „Mythologie allgemein“ wird zunächst eine Definition des Begriffes versucht. Die beiden Ausdrücke „Mythos“ und „Logos“ innerhalb des Kompositums „Mythologie“ als Gegensatz zu definieren, ist nicht korrekt. Gleiches gilt für folgende These: „Auf keinen Fall soll man behaupten, dass Mythologie eine Lehre über Mythen ist.“ (S. 7). Vielmehr sind laut dem digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache unter „Mythologie“ zum einen die ‚Mythen eines Volkes‘ zu verstehen und zum anderen die ‚Wissenschaft, die sich mit Mythen befasst‘. [Vgl. <https://www.dwds.de/wb/Mythologie>]

Nach diesem etwas holprigen Einstieg sind die weiteren Ausführungen sehr überzeugend gelungen. Zunächst werden sowohl die kosmologischen Vorstellungen der nordischen Mythologie beleuchtet, als auch herausragende Persönlichkeiten von deren Götterwelt beschrieben. Als Quelle dienen dabei die beiden Werke der „Edda“. In der folgenden Analyse geht es darum, „verschiedene Ebenen aufzuzeigen, wie mythologisches Erzählen in moderne Werke eingebracht werden kann“ (S. 6).

Dabei schlägt der Verfasser einen weiten Bogen: Ausgehend von der Trilogie „The Lord of the Rings“, die sehr erfolgreich verfilmt wurde, über das mehrbändige Epos „A Song of Ice and Fire“ von George R. R. Martin, zu dem es mehrere Staffeln mit dem Titel „Game of Thrones“ auf Netflix gibt, bis zu den Verfilmungen, die sich auf die mythische Figur Thor beziehen und aus dem Bereich der Marvel-Comics stammen.

Es ist nachvollziehbar, warum eine solch große Bandbreite bezüglich des Untersuchungsmaterials gewählt wurde, denn die Vielfalt der Bezüge auf die nordische Mythologie in der modernen Fantasy-Literatur spricht für sich. Dazu kommt, dass diese Werke und deren Verfilmungen eine beeindruckende Erfolgsgeschichte aufzuweisen haben. Gleichwohl entsteht ob der Vielfalt des Materials eine gewisse Verwirrung. Insbesondere betrifft dies die Verfilmungen aus dem Marvel-Universum. Hier wird zudem nicht ganz klar, inwiefern die Verfilmungen auf einer literarischen Grundlage beruhen.

Jan Zámečník versteht es, die vielfältigen Bezüge zur nordischen Mythologie in der zeitgenössischen Fantasy-Literatur sehr prägnant zu präsentieren. So bezieht er sich nicht nur auf Hauptfiguren wie Gandalf oder Sauron im Fall von „The Lord of the Rings“, sondern auch auf narrative Ausformungen der Handlung wie in der Darstellung „Das Land der Unsterblichen“ oder in der Beschreibung des „Schattenheeres“. Gleiches gilt auch für die Analyse zu „A Song of Ice and Fire“: Neben Menschen, Tieren und magischen Gegenständen

werden auch kosmologische Vorstellungen sowie mythologische Orte thematisiert. Mit den Verfilmungen aus dem Marvel-Universum werden diese Stoffe aus der nordischen Mythologie in das moderne Amerika übertragen. Die ausgewählten Bilder aus den jeweiligen Verfilmungen dienen der Veranschaulichung und unterstützen die Nachvollziehbarkeit der Ausführungen.

Eine herausragende Arbeit!

Mögliche FRAGEN für die Verteidigung:

- Warum werden die Bezüge auf die nordische Mythologie in den Medien Literatur und Film insbesondere von Jugendlichen und jungen Erwachsenen so interessiert rezipiert?
- Könnte man auch weitere Texte der modernen Fantasy-Literatur – möglicherweise auch aus dem deutschsprachigen Raum – in den Untersuchungskontext der vorgelegten Bachelorarbeit einfügen?

PRÁCI K OBHAJOBĚ: DOPORUČUJI – NEDOPORUČUJI

NÁVRH NA KLASIFIKACI BAKALÁŘSKÉ PRÁCE:

VÝBORNĚ – VELMI DOBŘE – DOBŘE – NEVYHOVĚL/A

08.08.2023

Datum

Podpis